

Karotten

Daucus carota

Kulturansprüche:

Windoffene Feldlagen sind zu bevorzugen ⇒ **Möhrenfliege!**

Nur siebfähige Böden sind geeignet (Sand, lehmiger Sand, anmooriger Boden).

Bei sandigem Lehm: Dammkultur! Saatbettvorbereitung mit Kombikrümler oder Kreiselegge.

Weitgestellte Fruchtfolge einhalten, mindestens 4-jährig.

Wurzelgallenälchen-Befall (*Meloidogyne hapla*): Fruchtwechsel mit Getreide, Mais oder Futtergräsern

stark gedüngte Gemüsearten oder Feldfrüchte als Vorfrucht, oder Spätsaaten nach Frühkartoffeln, Spinat oder Erbsen

Düngung:

	Industrie	Frischmarkt
N:	Bodenprobe 0 - 60 cm Mitte Juni	8 Wochen nach Saat
N_{min}-Sollwert	170 kg/ha Bevorzugt als stabilisierte N-Dünger	110 kg/ha
P₂O₅:	50 kg/ha > Versorgungsstufe C <	30 kg/ha
K₂O:	250 kg/ha (in 2 Gaben)	200 kg/ha

Anbau, Anbautechnik und Ernte:

nur Direktsaat mit Einzelkornsäugerät, Frühkarotten sobald wie möglich im Februar/März säen (ev. Vlies einsetzen)

	Industrie	Frischmarkt
Reihenentfernung:	40-50 cm (Doppelreihe 68-75 cm)	25-30 cm
Saattermin:	Mitte April bis Mitte Mai	satzweise März bis Juni
Saatmenge:	1 – 1,5 kg/ha Normalsaatgut	1,5 – 2 kg/ha Normalsaatgut
3 Korn = 2 Pflanzen	(0,8 – 1 Mio. Korn/ha)	(1,5 – 2 Mio. Korn/ha)
Saattiefe:	2,5 – 3 cm (Bandsaat oder Einzelkornablage)	

Pflegemaßnahmen:

Gegen Grünfärben der Köpfe Maschinenhacke ohne Schutzscheiben
(leichtes Anhäufeln)

Ernte (Industrie):

September bis Oktober; Krautentfernung mit Krautschlegler

Einsatz von Kettensieb-, Schwingsiebroder oder Kartoffelvollernter